

## Škoda stellt Nachhaltigkeits-Microsite vor: Plattform für den offenen Dialog zu Umwelt-, Social- und Governance-Initiativen

- › **Zentrale Plattform unterstreicht die Bedeutung und Breite der Nachhaltigkeitsaktivitäten, die auch in der Unternehmensstrategie von Škoda Auto verankert sind**
- › **Der Info-Hub ermöglicht eine verbesserte Kommunikation mit Stakeholdern zu Nachhaltigkeitsthemen**

**Mladá Boleslav, 21. Juni 2023 – Škoda Auto hat eine eigene Microsite mit umfassenden Informationen zu den verschiedenen Nachhaltigkeitsinitiativen des Automobilherstellers gestartet. Die neue Plattform bietet aktuelle Einblicke in die Umwelt-, Social- und Governance-Massnahmen (ESG) des Unternehmens und fördert den transparenten Dialog und die Auseinandersetzung mit diesen wichtigen Themen.**

**Klaus Zellmer, Vorstandsvorsitzender von Škoda Auto**, sagt: „Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Wir sind fest entschlossen, die Auswirkungen unserer Aktivitäten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren. Dazu gehört auch, dass wir alle Aspekte unserer Geschäftstätigkeit kontinuierlich überprüfen, um noch nachhaltiger zu werden. Als Corporate Citizen möchten wir mit allen Interessenvertretern einen konstruktiven Dialog zu diesen zentralen Fragestellungen führen – je lebendiger dieser Austausch ist, desto besser.“

**Karsten Schnake, Škoda Auto-Vorstand für Beschaffung**, fügt hinzu: „Bei Škoda konzentrieren wir uns darauf, das Beste für unsere Kunden, die Gemeinden und den Planeten zu bewirken, zusammen mit unseren Mitarbeitern, Partnern und der gesamten Lieferkette. Für uns ist Nachhaltigkeit eine Reise: Wir haben schon einen weiten Weg hinter uns, aber ein grosser Teil liegt immer noch vor uns. Deshalb ist es für uns wichtig, einen zentralen Ort zu haben, an dem wir unsere Fortschritte und Ziele mit allen Beteiligten transparent kommunizieren können.“

### **Neue, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Microsite**

Die neue Microsite bietet umfassende Informationen zur Entwicklung von nachhaltigen Produkten und Prozessen. Dabei werden alle drei ESG-Aspekte beleuchtet: Der Bereich Umwelt skizziert die Massnahmen, die der tschechische Automobilhersteller ergreift, um die Auswirkungen seiner Geschäftsaktivitäten zu minimieren und seinen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck zu verringern. Der Bereich Social hebt die Rolle von Škoda in der Gemeinschaft hervor – mit

dem Anspruch, als Vorbild voranzugehen und durch gesellschaftliches Engagement sowohl an den Standorten als auch darüber hinaus Werte zu schaffen. Zudem verdeutlicht die Microsite das Bestreben des Automobilherstellers, für seine Mitarbeiter, Kunden, Händler und die Gesellschaft ein starker und zuverlässiger langfristiger Partner zu sein. Die neue Microsite ist Teil des Škoda Storyboards, der Kommunikationsplattform des Unternehmens zum Austausch von Informationen mit den Medien und der Öffentlichkeit.

Škoda Auto setzt einen ganzheitlichen Massnahmenplan zur konsequenten Dekarbonisierung des Unternehmens um: Mit sechs neuen vollelektrischen Modellen in den kommenden Jahren treibt der Automobilhersteller den Ausbau der Elektromobilität voran. Doch auch die nachhaltige Produktion und der Betrieb dieser Fahrzeuge, einschliesslich der Lieferketten, stehen im Fokus. Škoda Auto verwendet ausserdem recycelbare Materialien in seinen Fahrzeugen und recycelt konsequent die Hochvoltbatterien von E-Fahrzeugen. Abhängig von der Marktentwicklung strebt das Unternehmen an, den Anteil der vollelektrischen Modelle an den europäischen Verkäufen der Marke bis 2030 auf 70 Prozent zu erhöhen. Die Flottenemissionen will das Unternehmen im Vergleich zu 2020 um mehr als 50 Prozent reduzieren.

**Kontakt**

**Sandra Zippo**

PR Škoda

T +41 56 463 98 07 / [skoda.pr@amag.ch](mailto:skoda.pr@amag.ch)

[www.skoda.ch](http://www.skoda.ch) / [www.skodapress.ch](http://www.skodapress.ch)

**Bild und Infografik zur Presseinformation**



**Škoda Auto startet Nachhaltigkeits-Microsite**

Die neue Plattform von Škoda Auto ist eine umfassende, regelmässig aktualisierte Drehscheibe für Umwelt-, Sozial- und Governance-Ressourcen (ESG).

Quelle: Škoda Auto



**Infografik: Škoda Auto verringert den ökologischen Fussabdruck**

Der beschleunigte Hochlauf der Elektromobilität, nachhaltige Produktions- und Lieferketten sowie soziale Verantwortung sind Schlüsselthemen für den Automobilhersteller.

Quelle: Škoda Auto

**Škoda Auto**

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Rapid, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq iV, Enyaq Coupé iV, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2022 weltweit über 731'000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie MEB-Batteriesysteme, Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 40'000 Mitarbeitende weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.